

JLO



ILO
1917 – 1990

Norddeutsche Maschinen- und Werkzeug-Fabrik GmbH, Pinneberg 1917 – 1930

ILO GmbH, Pinneberg 1930 – 1936

ILO Werke H. Christiansen, Pinneberg 1936 – 1948

ILO Werke KG, Pinneberg 1948 – 1950

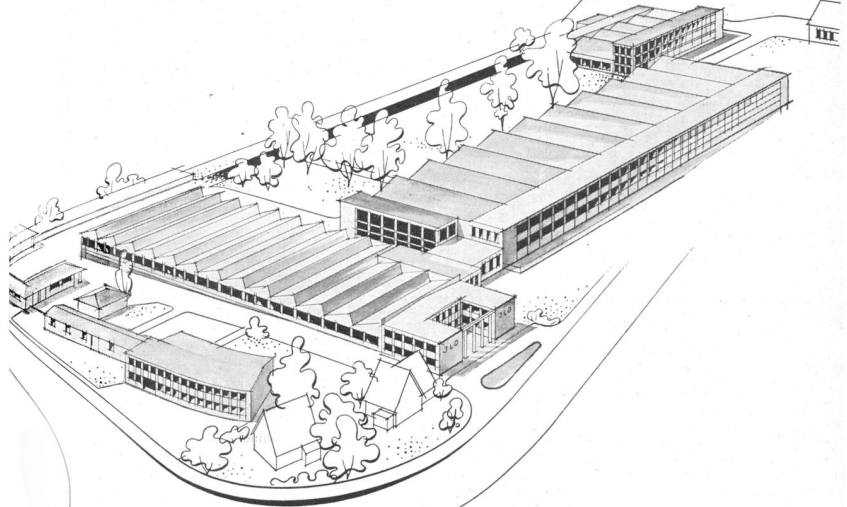
ILO Werke GmbH, Pinneberg u. München 1950 – 1957

ILO Rockwell GmbH, Pinneberg u. München 1957 – 1975

ILO Motorenwerk GmbH, Pinneberg, 1975 – 1990

Von Ilo ist eigentlich nur der Bau von Motoren bekannt. Interessant ist, dass 19** in der Statistik Ilo-Fahrzeuge auftauchen, wurden im Auftrag der > D·A·K gebaut! Tragatsch!

DAS WERK, das nur Motoren baut



Als JLO im Jahre 1911 begann, Motoren zu bauen, da lächelten viele mitleidig. Es gab ja damals schon mehrere große und gut eingeführte Motorenwerke. Und die JLO Werke trafen mit einer Belegschaft von nur 26 Mann an. Aber siehe da: Das Werk wuchs und wuchs, und im Jahre 1936 hatte es mehr als 620 ebenso treue wie begeisterte Mitarbeiter. JLO-Motoren hatten sich durchgesetzt. Dann kamen Krieg und Zusammenbruch, und jetzt mußte man wieder von vorn anfangen. Das Werk wurde Jahr für Jahr größer und schöner.

Heute sind es 1600 Mitarbeiter. Dazu kam ein Zweigwerk in München mit 200 Beschäftigten.

Und woher dieser große Erfolg im In- und Ausland? Das ganze Geheimnis heißt Spezialisierung. Der Motor ist das Herz jeder Maschine, und es erfordert schon die ganze Kraft und die ganze Liebe eines Mannes, wenn ein solcher Motor immer noch leistungsfähiger, immer noch vollkommener werden soll. Mögen andere sich der Alleskönnerei und dem laufenden Band verschreiben, — JLO bleibt im Zeitalter der Spezialisten bei dem Motor nach Maß.

JLO

» der Motor vom Motor-Spezialisten «

ILO-Werbung von 1954



JLO-FRÄSE - Bauart Koch

Fabrikat der Ilo-Werke, H. Christiansen, Pinneberg b. Hamburg

Kein Ersatz für Pflug oder Spaten — aber als Hackfräse im Feldgemüsebau, Obst-Weinbau- und Sonderkulturen, zur Frühjahrsbearbeitung des Bodens und zum „Blumenkastenfräsen“ das richtige Gerät,

das sich durch laufende Lohnersparnis in kürzester Zeit bezahlt macht. 2,5 PS Motorleistung, Arbeitsbreiten von 18—50 cm einstellbar.

Generalvertrieb: Koch & Wigankow, Hamburg 36, Jungfernstieg 30, Ruf 34 40 21/22

ILO-Werbung von 1957